

THEATERWELTEN

Es handelt sich um ausgewählte Gemälde ihrer Serie „Theaterfiguren“, die die Welt des Musiktheaters eindrucksvoll beleuchten und die im Souterrain des Theaters an der Wien im Großen Pausenraum*, genannt „Hölle“, gezeigt werden.

Gerade die schemenhaften Erscheinungen Hermine Karigl-Wagenhofers figuraler Kompositionen fangen den ephemeren Zauber von Musik und deren szenischer Aufführungen perfekt ein. Mit Gemälden wie „Der Auftritt“, „Theaterfiguren“, „Akteure“ und „Blaue Figuren“ wird das Theaterspiel an sich thematisiert. „Rinaldo und Armida“ bezieht sich konkret auf Salieris Drama „Armida“ (1771), das Teil des Saisonprogramms des Theaters an der Wien 2020/2021 mit dem Titel „Vor Abendrot“ ist.

Intendant Roland Geyer traf eine feine thematische Auswahl von Hermine Karigl-Wagenhofers Werken für das aktuelle Saisonprogramm, das mit herausragenden Musikstücken von Vivaldi, Händel über Donizetti, Rossini und von Mozart bis Gershwin beschwingt durch die faszinierende Opernwelt des Theaters an der Wien in der kommenden Saison 2020/21 führt.

Besichtigung der Ausstellung im Zeitraum von 16.9.2020 – 7.5.2021

Aufgrund des coronabedingten Wegleitsystems haben vor einer Opernvorstellung ausschließlich Gäste mit einer gültigen Theaterkarte aus dem Parkett und Parterre Zugang zur Ausstellung.

(Während der Kabarettaufführungen 4.11. – 7.12.2020 nicht zugänglich)

Abbildungen der Ausstellung

- 1) „Theaterfiguren“, Mischtechnik/Papier, 27 x 26,4 cm
- 2) „Blaue Figuren“, Mischtechnik /Papier, 29,7 x 21 cm
- 3) „Rinaldo und Armida“, Eitempera/Leinwand, je 110 x 50 cm

Hermine Karigl-Wagenhofer



